Sitzungsprotokoll Camper-Beirat Ahoi Camp Darß

20.11.2025, 17:00- 18:00 Uhr, Videokonferenz

Teilnehmer:

Thomas Dzialas (Moderator), Peer Globisch, Markus Dröge, Christian Reichhoff, Antje Zerbst, Brigitte und Rolf Steineck, Rainer Hartmann, Jörg Pusch, Enrico Krüger, Peter Fischer, Mandy Beer, Andrea Wunderlich, Elke Wodzicka, Silvio Fähnrich

Tagesordnung

1. **Vorbereitung des 1. Treffens mit der Nationalparkleitung am 24.11.25**

   Nachdem die Begehung aller Stellplätze abgeschlossen ist und alle Dauercamper die Information erhalten haben, was verändert werden soll, wurde noch einmal über Detailfragen gesprochen. Die Sprecher des Beirates werden gebeten, folgende Punkte anzusprechen und diese im Sinne der Dauercamper zu klären:

   - konkretere Festlegung, was „naturverträgliche“ Materialien für die Umfriedungen sind
   - Stehenlassen der Pavillongestelle; die Argumentation des NP, daß diese „bauliche Anlagen“ seien, kann nicht als Grund akzeptiert werden (diese sind nicht fester mit dem Boden verbunden als die Umfriedungen, Hinweisschilder, Antennenmasten, Spielplatzgerätschaften, Elektrokästen, Lampen, Müllplatzeinzäunungen u.a.m.;
   - 1 Anbau- und 1 Beistellzelt sollen weiter erlaubt sein, da in diesen getrennt voneinander einerseits Spiel-, Sport- und Grillgerätschaften sowie Fahrräder und andererseits persönliche Kleidungsstücke, Möbel u.a. untergebracht sind
   - zur Beschwerung der Windschutze und Zelt gegen Wind sollten naturverträgliche Sandsäcke erlaubt sein (u.a. Silosäcke der Fa. Zill)
   - es wird als sinnvoll und machbar angesehen, daß der Zeitraum für die geforderten Veränderungen an den Stellplätzen auf den 01.06.26 verlängert wird.
   - es wird darum gebeten, die Stromversorgung für alle Dauercamper (bis einschließlich Areal H) zu ermöglichen
   - die angedachte Regelung, daß SAT-Antennen nur direkt an den Wohnwagen angebracht werden dürfen, ist in Teilbereichen des Platzes nicht möglich. Hier sollte in Abstimmung mit dem Betreiber ein geeigneter Standort für je max. 4 Antennenanschlüsse gefunden werden
   - das Verbot, in den Arealen G und H keine touristischen Camper mehr zuzulassen, widerspricht der Lebenskultur und Tradition unseres Campingplatzes; zumal im Managementplan keinerlei Einschränkung der Stellplätze im Areal vorgesehen ist (bis 31.12.2032)
   - die geschlossenen Dünendurchbrüche sollten so gesichert werden, daß diese einem erneuten Hochwasser / Sturmflut standhalten

- alle haben mit Erleichterung zur Kenntnis genommen, daß die Lebensgrundlage des Campingplatzes – der Strand – wieder gepflegt werden darf; es wird um eine schnellstmögliche Ausarbeitung eines Vertrages zwischen der Gemeinde Born, dem Nationalpark und dem Betreiber gebeten; dieser sollte den Campern zur Kenntnis gegeben werden
- es wird darum gebeten, den aktuellen Stand der Planung zur Sanierung der Straße mitzuteilen
- es wird darum gebeten, daß das Volleyballspielen incl. der Turniere wieder im gesamten Strandbereich erlaubt sind;

Enrico wird schriftlich weitere Argumente zu den von ihm angesprochenen Themen liefern, damit diese im Treffen mit Nationalpark und Ahoi am 24. vorgelegt bzw. mit eingebracht werden

Bärchen und Peer haben zu einigen Fragen bereits positive Antworten gegeben, welche sich durch intensive Gespräche mit Jens (Köhler) ergeben haben.

2. **anonyme Nutzung des „Formulares“ für die Mitteilung von Fragen und Gedanken**

- es wurde abgestimmt und ohne Gegenstimmen einheitlich beschlossen, daß ab sofort anonyme Mitteilungen nicht mehr möglich sein sollen; gerne stellen wir uns der offenen und ehrlichen Diskussion bei unterschiedlichen Meinungen
- da das Formular noch über die Internetseite von Ahoi aufrufbar ist, bitten wir Ahoi um eine entspr. Änderung

Momentan sind sich 9 Beiratsmitgliedern mit Namen, Photo und Stellplatznummer für alle Interessierten über die Internetseite von Ahoi erkennbar.

https://ahoi-camp-darss.de/dauercamper

Peer hat vorgeschlagen, daß sich alle anderen Beiratsmitglieder wenigstens mit Namen, Areal und eine Kontaktmöglichkeit ebenfalls präsentieren. Erst dadurch können wir in der Gesamtheit besser die Fragen der Dauercamper in allen Arealen erfahren und klären.

20.11.2025